



Stupa Marburg | Erlenring 5 | 35037 Marburg

Marburg, den 13.02.2013

**Protokoll 7. Sitzung
des 49. Studierendenparlaments
am 05.02.2014 um 20.00 Uhr im Raum 01H01
in der Philosophischen Fakultät,
Wilhelm-Röpke-Str. 6, 35039 Marburg**

anwesend sind:

Amelie Hofmann (SDS)
Elisabeth Kula (SDS)
Anna Lena Oldemeier (Gender Trouble)
Christopher Vosschulte (RCDS)
Arne Müller (RCDS)
Karla-Katharina Foof (RCDS)
Malte Horn (RCDS)
Benjamin Oette (LHG)
Marius Beckmann (SEM)
Stefan Gröttsch (SEM)
Laura Herhaus (SEM)
Justyna Oblacewicz (DL)
Jamal Lutz (DL)
Sebastian Trumm (Jusos)
Lukas Wimmer (Jusos)
Sandra Seidenglanz (Jusos)
Gerrit Horstmann (Jusos)
Özgör Emek (Jusos)
Patrick Diehl (Jusos)
Klara Kirchner (Jusos)
Urs Köllhofer (GHG)
Sven Boehnke (GHG)
David Faber (GHG)
Helen Keller (B90/G)
Jan Sollwedel (B90/G)
Jana Schubert (B90/G)
Tassilo Köhler (B90/G)
Martin Pellengahr (B90/G)
Denis Basaric (B90/G)

entschuldigt fehlen:

Mechthild Siegel (SDS)
Ole Breuer (SEM)
Damaris Sanchez Parellada (DL)
Jana Hermann (Jusos)
Maik Kristen (Jusos)
Zhou Ji Chen (Jusos)
Vincent Hummel (GHG)
Zuhal Demir (GHG)
Yvonne Päßt (GHG)

Askriv Schabnam (B90/G)
Benedikt Pellengahr (B90/G)

unentschuldigt fehlen: Tim Kasper (HKS)
Kira Broda (RCDS)
Michael Dickert (RCDS)
Johannes Pawulski (RCDS)
Nicolas Leibold (LHG)
Matthias Schröder (GHG)
Roland Girards (Piraten)
Geronimo Bittner (Piraten)

ASTA-Vorstand:

Drei Vorstandsmitglieder sind anwesend
Jan Sollwedel
Christopher Vosschulte
Karla-Katharina Foof

27 Parlamentarierinnen und Parlamentarier sowie einige Gäste sind anwesend.

Beginn der Sitzung: 20:18 Uhr durch die StuPa-Präsidentin.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung

- Die schriftlich eingegangenen Änderungswünsche von Benjamin Oette (LHG) TOP9 betreffend wurden vom Präsidium bereits übernommen.
- Jamal Lutz (DL) beantragt, dass die Aussage von Christopher Vosschulte aufgenommen wird:
"Ich weiß auch nicht, was der Schwachsinn soll".
- Bei wenigen Enthaltungen und Gegenstimmen ist das Protokoll angenommen.

TOP 2 Genehmigung der weiteren Tagesordnung

- Bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen ist die Tagesordnung angenommen.

TOP 3 Gebung einer neuen Geschäftsordnung

- Da keine Geschäftsordnung vorliegt, verfährt das Studierendenparlament nach der Geschäftsordnung des Hessischen Landtags.

TOP 4 Bericht des ASTA und Rechenschaftsberichte

- Die Infrastrukturstelle wurde neu besetzt. Der Beauftragte für Infrastruktur wurde eingearbeitet.

Die Öffentlichkeit wird von der Sitzung für einen Teil der Befragung ausgeschlossen. Nach Beendigung des nicht-öffentlichen Teils wird der Sitzungsraum wieder für die Öffentlichkeit geöffnet.

- Treffen mit dem Studwerk am 6.2. um 8:00 Uhr
- Treffen mit Fachbereich 10 ebenfalls am 6.2
- Nachfrage von Marius zu der Unterschrift für Dresden Nazifrei. Der

Vorstand möchte am folgenden Tag unterschreiben und die Parlamentsmitglieder darüber informieren.

- Der Bericht des Finanzvorstandes erfolgt auf der kommenden Sitzung

Rechenschaftsberichte der Referate:

- GO-Antrag: Lukas Wimmer (Jusos) beantragt eine Begrenzung der Befragungszeit auf 10 Minuten
- Bei wenigen Enthaltungen und einigen Gegenstimmen ist der GO-Antrag auf eine Begrenzung der Befragungszeit angenommen

Referat für Umwelt und Verkehr:

- Die Parlamentarierinnen und Parlamentarier befragen die Referentinnen und Referenten des Umwelt- und Verkehrsreferats.

Hilfskraftinitiative

- Die Referentinnen und Referenten der Hilfskraftinitiative sind aus persönlichen Gründen leider nicht anwesend. Sie haben einen Rechenschaftsbericht vorgelegt. Fragen können schriftlich eingereicht werden.

Öffentlichkeitsreferat:

- Die Parlamentarierinnen und Parlamentarier befragen die Referentinnen und Referenten des Öffentlichkeitsreferats.

Referat für internationale Studierende:

- Die Parlamentarierinnen und Parlamentarier befragen die Referentinnen und Referenten des Referats für internationale Studierende.

Referat für Hochschulpolitik:

- Die Parlamentarierinnen und Parlamentarier befragen die Referentinnen und Referenten des Referats für Hochschulpolitik.

AntiFa:

- Die Parlamentarierinnen und Parlamentarier stellen ihre Fragen an die beiden Referenten des AntiFa.

Referat für Wohnen, Soziales und Kultur:

- Die Sitzung wird kurz unterbrochen, damit die Parlamentsmitglieder den Rechenschaftsbericht des Referats lesen können.
- Die Parlamentarierinnen und Parlamentarier befragen den anwesenden Referenten.

TOP 5 Entfristung:

- Der Vorstand nimmt den Antrag zurück, da zuständiges Vorstandsmitglied nicht anwesend ist.
- Es wird ins Protokoll aufgenommen: Karla-Katharina Foof (RCDS): "Es wurde mündlich zugesagt, dass der Arbeitnehmer weiter arbeiten kann."
- Ein von der Präsidentin ausgesprochener Ordnungsruf an Christopher Vosschulte (RCDS) wird nach Aufklärung eines Missverständnisses zurückgenommen.

Lukas Wimmer (Jusos) beantragt eine Unterbrechung der Sitzung von fünf

Minuten. Diesem wird vom Präsidium stattgegeben.

TOP 6 Wahl AStA-Referentinnen:

Zur Wahl stehen:

- Jana Hermann, die leider erkrankt ist. Es liegt eine schriftliche Bewerbung von ihr vor.
- Tassilo Köhler zieht seinen Bewerbung zurück
- Tjorven Merle Maack bewirbt sich als Frauenbeauftragte. Eine schriftliche Bewerbung liegt vor. Sie stellt sich den Parlamentarierinnen und Parlamentariern vor. Diese befragen sie.

Wahl der Referentinnen durch verbundene Einzelwahl.

31 abgegebene, gültige Stimmzettel

Name	Ja	Nein	Enthaltung	Ungültig
Tjorven Merle Maack	21	9	1	0
Jana Hermann	21	10	0	0

Beide nehmen die Wahl an.

TOP 7 Anträge:

a) Rückerstattung der Aufwandsentschädigung von Lisa Wüst:

- 12 stimmen dafür, 11 dagegen, 5 Enthaltungen. Der Antrag ist abgelehnt.

b) Windows Werbung:

- Der Antrag soll dahingehend ergänzt werden, dass die Uni aufgefordert wird, die Kooperation mit Windows einzustellen
- Änderungsantrag Jusos: „Präsidium“ im Antrag soll in „AStA-Vorstand“ ändern → übernommen von Antragsstellerin
- Werber wie z.B. von „Red Bull“ stören z.B. die Vorlesungen, weil die webenden in die Vorlesungen gehen, um dort Werbung zu machen. Das Unipräsidium soll auf dieses Vorgehen angesprochen werden und gebeten werden, dies einzustellen
- Jana Schubert (B90/G) möchte den zweiten Satz nicht streichen, so wie im Änderungsantrag von den Jusos vorgeschlagen → Jusos ziehen Änderungsantrag bzgl. Satz 2 zurück
- Änderungsantrag Jamal Lutz (DL): "Des weiteren setzt sich der AStA-Vorstand bei den dafür zuständigen Gremien dafür ein, dass an der Philipps-Universität Marburg keine Werbung von gewinnorientierten Unternehmen gibt." einfügen → übernommen von Antragstellerin
- Antrag auf sofortige Abstimmung von Elisabeth Kula (SDS)
Da keine Gegenrede erfolgt wird über den Antrag abgestimmt.
- Bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen ist der Antrag angenommen

Das 49. Studierendenparlament beschließt:

Die Hochschulleitung wird aufgefordert zu erklären, warum in dieser Woche vor dem Hörsaalgebäude eine großangelegte Werbeaktion für Windows 8 stattfinden darf. Meiner Meinung nach darf es nicht sein, dass die Uni als Werbefläche genutzt und Studierende während ihrer Studienzeit unfreiwillig solchen Werbeaktionen ausgesetzt sind. Die Uni ist eine Bildungseinrichtung und darf nicht für kommerzielle Zwecke solcher Art genutzt werden. Wir fordern daher die Universitätsleitung auf die Kooperation für Windowswerbung

einzustellen. Ich bitte daher den AStA-Vorstand auf des weiteren bei der Hochschulleitung in Erfahrung zu bringen, welche Kriterien ein Unternehmen erfüllen muss, um an der Uni werben zu dürfen und auf welche Art und Weise die Uni für das Bieten einer Werbepattform entlohnt wird. Des weiteren setzt sich der AStA-Vorstand bei den dafür zuständigen Gremien dafür ein, dass an der Philipps-Universität Marburg keine Werbung von gewinnorientierten Unternehmen gibt.

c) Unterstützung zur Aktion Rassismus tötet:

- Der Antrag wird einstimmig angenommen

Das 49. Studierendenparlament beschließt:

Der AStA Marburg unterschreibt den Aufruf der Gruppe ag5 zu einer Demonstration „Rassismus tötet – Gegen rechte Gewalt“ am 22.2.2014, um 15 Uhr in Bhf Friedensdorf. Des weiteren ruft der AStA Marburg alle Studierenden dazu auf, an dieser Demonstration teilzunehmen und stellt den Aufruf auf die Homepage des AStA Marburg, Der Aufruf befindet sich auf folgender Homepage: <http://dautphetal.blogspot.de/aufruf>

d) Einrichtung einer Geschäftsordnungskommission:

- Ein Änderungsantrag der LHG liegt vor. "Kommission" durch "Ausschuss" ersetzen → übernommen von den Antragstellern
- Änderungsantrag Benjamin Oette (LHG): Ergänze in Satz 2 nach "... die Kommission entscheidet": "diese sollte dem Fachbereich Rechtswissenschaften angehören"
- GO-Antrag: Denis Basaric beantragt eine sofortige Beendigung der Debatte. Bei wenigen Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt
- Abstimmung Änderungsantrag: Bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen ist der Änderungsantrag abgelehnt.
- Bei einigen Stimmen dafür und wenigen Enthaltungen ist der Antrag abgelehnt.

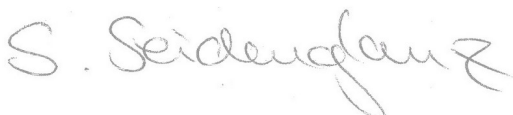
TOP 8 Termine:

- Die Nächste StuPa-Sitzung findet am 12. Februar 2014 statt
- Das AStA-Plenum tagt am 06. Februar 2014 um 18:00 Uhr

TOP 9 Verschiedenes:

- Die Präsidentin befragt die Parlamentarierinnen und Parlamentarier, ob die ParlamentarierInnen den Raum als besseren Sitzungsraum als 09C12 empfinden Der Raum wird für die nächsten Sitzungen gebucht
- Marius Beckmann (SEM) bittet darum ins Protokoll aufzunehmen: „Germania kann nicht zu Marburg gehören, Burschis baulich ausgemeinden! Ich finde es schön, dass der Sollwedel heute nicht so viel gesagt hat“
- Benjamin Oette (LHG) bittet darum ins Protokoll aufzunehmen: „Der nächste Faschismus wird nicht sagen "ich bin der Faschismus", der wird sagen "ich bin der Antifaschismus"!“

Das Präsidium schließt die Sitzung um 01:20 Uhr.



Gez. Sandra Seidenglanz
Präsidentin des 49. Studierendenparlaments